

t316 Mittel und mäßig tiefes Kolluvium, teilweise über Parabraunerde, aus anthropogenem Umlagerungsmaterial über rißzeitlichen Moränenablagerungen
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	t-K11	
Flächenanteil	50–70 %	
Nutzung	LN	
Relief	schwach bis mittel geneigte Hänge	
Bodentyp	mittel und mäßig tiefes Kolluvium, teilweise kalkhaltig, nicht selten unterlagert von Parabraunerderesten	
Ausgangsmaterial	im Bereich von Ackerterrassen umgelagertes Bodenmaterial über rißzeitlichem Geschiebemergel	
Bodenartenprofil	Ls2,G2	3–8 dm
	Ls2–3;Lt2,G3	>10 dm
Karbonatführung	teilweise ab Bodenoberfläche bis 3–>10 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	humusfrei bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	sL3D, L3D, sL4D	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pararendzina und erodierte Parabraunerde, örtlich tiefes Kolluvium

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (280–350 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–160 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden gering
Sorptionskapazität	hoch (200–250 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

südexponierte Hangbereiche mit Ackerterrassen am Bussen